

GITTA SERENY

Das Ringen mit der Wahrheit

Albert Speer und das deutsche Trauma

verlegt bei KINDLER

Inhalt

Einführung	11
Prolog	27
I »Ein ruhiger, fester Bestand«	53
II »Ich hatte das Gefühl, er sei ein Mensch«	81
III Schwindlig vor Aufregung	111
IV Eine Art Liebe	131
V Gemeinsame Hingabe	155
VI »Ihr seid alle vollkommen verrückt geworden«	175
VII Ein leichtes Unwohlsein	193
VIII Die Entfesselung des Mordens	213
IX Ein sehr grauer Weg	241
X Eine moralische Wunde	271
XI Eine schicksalhafte Ernennung	319
XII Eine unwiderstehliche Herausforderung	337
XIII Im Mahlstrom der Intrigen	353
XIV Blindes Engagement	395
XV Die unerträgliche Wahrheit	429
XVI »Meine Zeit war noch nicht gekommen«	475

XVII	Der 20. Juli	507
XVIII	Verbrannte Erde	529
XIX	»Ich stehe bedingungslos hinter Ihnen«	565
XX	»Er ist der Traum«	597
XXI	»Die einzige interessante Persönlichkeit«	629
XXII	Eine gemeinsame Verantwortung	649
XXIII	Spandau I	689
XXIV	Spandau II	735
XXV	Zwischen Wissen und Nichtwissen	765
XXVI	Die Lebenslüge	811
	 Postskriptum	 819
	Danksagung	833
	Quellen	837
	Anmerkungen	841
	Register	853